

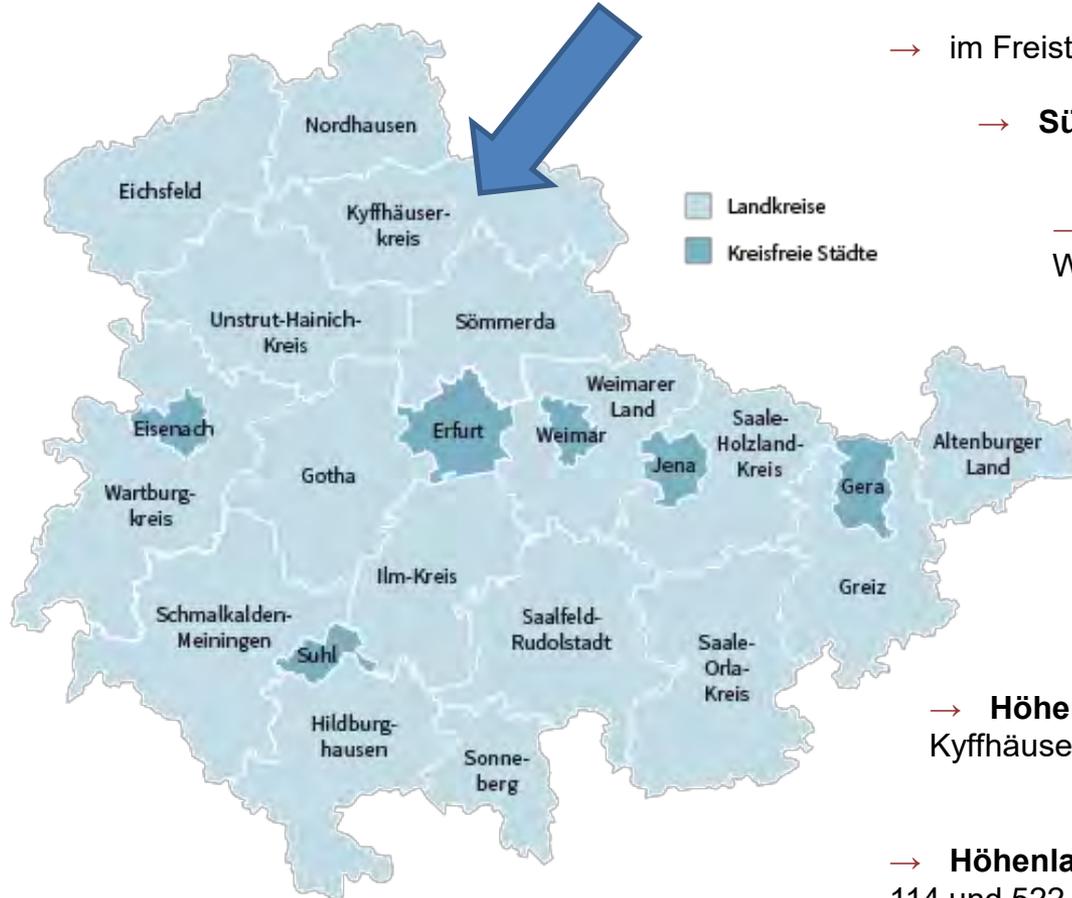


# Jugend Demografie Dialog

**Webinar 16.05.2018**



# Die geografische Lage des Kyffhäuserkreises



→ im Freistaat **Thüringen**

→ **Südöstliches** Harzvorland

→ **Flüsse** in der Region:  
Wipper, Unstrut und Helbe

→ **Höhenzüge** in der Region:  
Kyffhäuser, Windleite und Hainleite

→ **Höhenlage** zwischen  
114 und 522 m. ü. NN



# Porträt des Kyffhäuserkreises

## - 43 Gemeinden

darunter 10 kreisangehörige Städte,  
3 Verwaltungsgemeinschaften,  
2 erfüllende Gemeinden,

- mit **1.035 km<sup>2</sup>** einer der **größten** Landkreise Thüringens
- Einwohnerzahl **76.685** am 31.12.2016 (74 Einwohner pro km<sup>2</sup>;  
BRD 227 EW/ km<sup>2</sup>)
- **ländliche** Region, viele kleine Gemeinden,  
47 % der Einwohner leben in den ländlichen Gemeinden



# Touristische Highlights

Einen ganz besonderen Blickfang stellt das 81 m hohe Kyffhäuserdenkmal dar.

Nach 247 Stufen gibt es einen atemberaubenden Blick über die Goldene Aue bis hin zum „Brocken“ im Harz.



Das Monumentalgemälde, auf einer Fläche von 14 x 123 m, lassen die Schlacht des deutschen Bauernkrieges vom 15. Mai 1525 wieder lebendig werden.



Als die älteste noch befahrbare Kaligrube weltweit begeistert das Erlebnisbergwerk Sondershausen die Besucher.

Mitten in der Stadt auf einem Bergsporn gelegen, beherrscht das ehemalige Residenzschloss Sondershausen die Stadtansicht.



# Arbeitsgruppe „Jugend gestaltet Zukunft“

Die Bundesregierung reagiert auf den demografischen Wandel in Deutschland mit der sogenannten „Demografiestrategie“.

Alle Ministerien bildeten Arbeitsgruppen und suchten nach Lösungsansätzen.



Seit 2014 bis 2017 gab es die Arbeitsgruppe „Jugend gestaltet Zukunft“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, diese legte nunmehr die Broschüre des Dialogs unter unserer Beteiligung vor.



# Arbeit des Projekts „Jugend-Demografie-Dialog“

Schülerinnen und Schüler aus dem Kyffhäuserkreis

+

Das Projekt „Jugend-Demografie-Dialog“ der Uni Lüneburg



**Ideen und  
Lösungsansätze für  
den Kyffhäuserkreis**

Die AG  
„Jugend gestaltet Zukunft“



Die Demografiestrategie  
der Bundesregierung

Weitere Umsetzung  
im Kyffhäuserkreis



# Ablauf des Beteiligungsprojekts

**September /  
Oktober  
2015**

- **Demografiewerkstätten im September und Oktober 2015**
- Erste Erarbeitung von Lösungsvorschlägen und Prüfung von Lösungsbausteinen



# Demografiewerkstätten

## 28.09. - 02.10.2015

- 350 Jugendliche in 15 Einrichtungen teilgenommen

14 Schulen (Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Berufsschule, Förderzentren)

1 Jugendparlament

1.400 Lösungsansätze erarbeitet

Informationsphase

Lösungsphase anhand von Lösungsbausteinen

Präsentationsphase

Berufs- und Lebensleiter

# Übersicht der in allen Schulen bearbeiteten Themen

Wirtschaft,  
Arbeit,  
Ausbildung

Mobilität

Familie

Bildung

Gesundheit

Alter

Zivilgesellschaft/  
Ehrenamt

Infrastruktur

Wohnen

Zuwanderung  
(Migration)

Demokratie,  
Partizipation

Öffentliche  
Verwaltung,  
Bürgerservice

Kultur, Freizeit,  
Tourismus



# Ablauf des Beteiligungsprojekts

**November  
2015**

- **Jugendkonferenz am 18. und 19. November 2015**
- Lösungsvorschläge werden weiter ausgearbeitet
- Präsentation der Zusammenfassung für die AG „Jugend gestaltet Zukunft“ (BMFSFJ)

# Weiterarbeit an den Ideen und Präsentation vor der AG





# Übergabe der Ergebnisse an die Landrätin



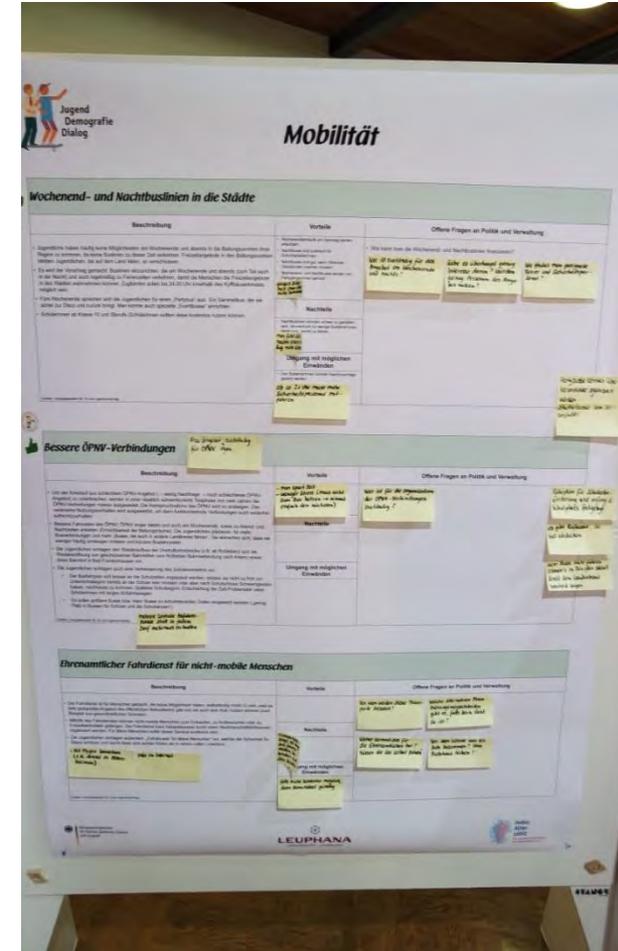


# Ablauf des Beteiligungsprojekts

**Oktober  
2016**

- **Jugendklausur vom 28.-30. Oktober in Sondershausen**
- Lösungen werden weiter bearbeitet und für eine mögliche Umsetzung konkretisiert
- Regionale Vertreter aus Politik und Verwaltung lernen den Prozess und die Ideen der Jugendlichen kennen und sollen als Unterstützer gewonnen werden („Paten“)

# Weiterarbeit an den Ergebnissen...







## Vertiefend bearbeitete Themen:

### ❖ **Mobilität**

#### ❖ **Familie**

#### ❖ **Bildung**

#### ❖ **Gesundheit**

### ❖ **Demokratie und Partizipation**

„Jugendliche lernen Politik bei sich vor  
Ort kennen“



# Jugendliche lernen Politik bei sich vor Ort kennen



- Jugendliche können an politische Prozesse herangeführt und insbesondere ErstwählerInnen zum Wählen motiviert werden
- diese Projekte können in der Schule oder in der Jugendarbeit stattfinden
- durch Gespräche mit PolitikerInnen (z.B. BürgermeisterIn und Bundestagsabgeordnete) können junge Menschen in die Politik hineinschnuppern und sich von den Verantwortlichen vor Ort die politischen Prozesse erläutern lassen

## Ziele:

- Jugendliche entdecken ihr Interesse an Politik
- PolitikerInnen werden gezwungen, sich jugendgerecht auszudrücken
- Jugendliche werden als wichtiger Bestandteil der Zukunft gestärkt
- Jugendliche werden die Erwachsenen von Morgen sein
- Informationen sollten auf Wegen verbreitet werden, die Jugendliche erreichen



# Jugendliche lernen Politik bei sich vor Ort kennen



- Kinder und Jugendliche sollen an wichtigen Entscheidungen ihrer Zukunft beteiligt werden (z.B. Jugendparlamente; Kinder- und Jugendbeirat; Schülervertretungen)
- Mitbestimmung in der Schule verankern
  - Identifikation mit der Schule und der Region steigt
  - Verantwortung wird bewusst übernommen
- die Meinung der Jugendlichen wird ernst genommen und es wird auf Augenhöhe diskutiert
- die Kinderrechte müssen eingehalten werden, das sollten neutrale Personen überwachen
- Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre

**Konkreter Vorschlag:** Gründung eines Jugendparlamentes für den Kyffhäuserkreis zur Vermeidung von Fehlentscheidungen der Erwachsenen in jugendlichen Belangen

# Präsentation und Diskussion der Ergebnisse



# Übersicht der als Favoriten gekennzeichneten Vorschläge

## Alter

- ❖ Förderung von altersgerechtem Wohnraum

## Arbeit, Wirtschaft

- ❖ die Berufsvorbereitung verbessern

## Bildung, Ausbildung

- ❖ bessere Vorbereitung auf die Berufswahl an der Schule

## Demokratie, Partizipation

- ❖ Jugendliche lernen Politik bei sich vor Ort kennen

## Familie

- ❖ Arbeit und Beruf durch Heimarbeit verbinden

## Gesundheit

- ❖ Mobile Arztpraxen, Zahnarztpraxen und Apotheken

## Infrastruktur

- ❖ Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten vor Ort

## Mobilität

- ❖ bessere ÖPNV- Verbindungen

## Zuwanderung

- ❖ gleichaltrige Paten für „neue“ Kinder und Jugendliche





Jugend  
Demografie  
Dialog

# Gespräche zur Umsetzung der Stärkung von Jugendbeteiligung





Jugend  
Demografie  
Dialog

## Rückblick 2017

- Vorstellung der Arbeitsergebnisse im Jugendhilfeausschuss am **30.01.2017**
- Vorstellung der Ergebnisse und Vorhaben in den Schulen des Kyffhäuserkreises
- Teilnahme am Demografiegipfel der Bundesregierung in Berlin am **16.03.2017**

# Demografie Gipfel der Bundesregierung

Berlin, 16. März 2017



# Demografie Gipfel der Bundesregierung

Berlin, 16. März 2017



**Demografie Gipfel**



Jugend  
Demografie  
Dialog

## Rückblick 2017

- Information der SchulSozialarbeiterInnen über die Ergebnisse und das Vorhaben
- Präsentation der Ergebnisse im Landesjugendhilfeausschuss am **12.06.2017** in Erfurt
- Teilnahme am 4. Kinder- und Jugendgremienkongress Thüringen im **September 2017**
- Teilnahme an der Beratung der Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter in Riesa am **26.10.2017**



## Jugend Demografie Dialog

# Rückblick 2017

## ➤ Jugendhilfetag 2017 am **18.10.2017**

„Mitgemacht- Partizipationswerkstatt in Kita“

„Mitwissen- Mitentscheiden in Grundschule“

„Mitreden- Dabei Sein in JugendSozialarbeit“

„Mitentscheiden- Mitmachen in Freizeit“

„Mitbestimmung- Entscheidung über meine Chance  
und Lebenswelten“

„Mitdenken- Beteiligt Sein in Politik“

"Mitwirkung erLeben"  
Kinder und Jugendliche  
beteiligen



Jugendhilfetag  
2017  
im Kyffhäuserkreis







Jugend  
Demografie  
Dialog

## Ausbildung zu Jugendmoderatoren:

❖ **drei Wochenenden**

❖ **ein Workshoptag**

❖ **Praxisprojekt**

# Jugendmoderatorenausbildung

- Beteiligungsmethoden kennenlernen
- Stufen der Beteiligung (Mitsprache, Mitwirkung, Mitbestimmung)
- Verlauf einer Jugendversammlung erproben
- Praxisprojekte auswählen
- Formulierung von Projektzielen und Vereinbarung von Arbeitsschritten
- Erlernen der ViPP Moderation
- Präsentationsübungen

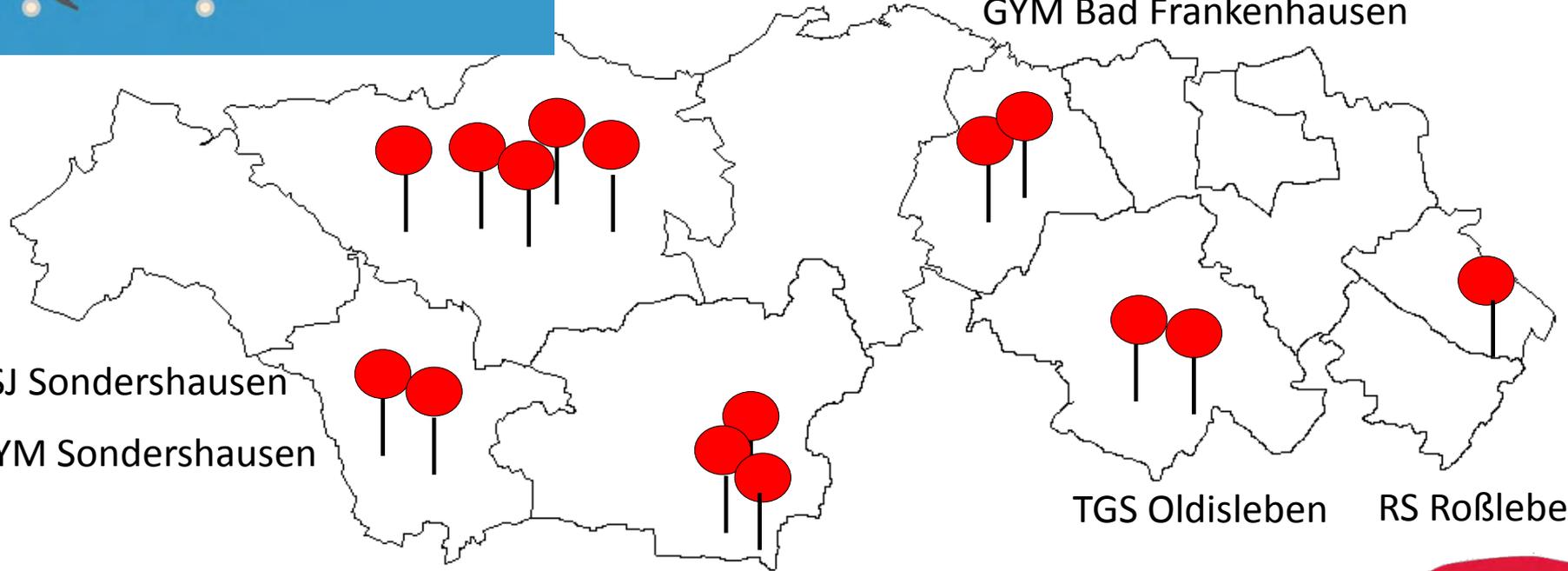


Jugend  
Demografie  
Dialog

# Teilnehmer der Moderatorenausbildung

SBZ Sondershausen

GYM Bad Frankenhausen



FSJ Sondershausen

GYM Sondershausen

TGS Oldisleben

RS Roßleben

TGS Ebeleben

TGS Greußen

Kinder- und Jugendstadtrat Bad Frankenhausen

Jugendmoderatorenausbildung

MEIN  
KYFF  
HÄUSER  
KREIS  
Rundum vielseitig.



# Jugend Demografie Dialog



Jugendmoderatorenausbildung

## JugendmoderatorInnen- Ausbildung Kyffhäuserkreis 2017.

1. WE

- Beteiligungsrechte-Quiz
- Stufen der Beteiligung
- Jugendversammlung
- Praxisprojekte

Workshop tag

- Praxisprojekte
- Zielformulierung
- Projektcheckliste
- Qualitätsstandards
- Beteiligungsformen

2. WE

- Praxisprojekte
- ViPP-Moderation
- Drehbucherstellung
- Moderationsübung

3. WE

- Praxisprojekte
- Präsentation
- Dokumentation
- weitere Methoden
- Zertifikatsübergabe



Jugend  
Demografie  
Dialog

## Weitere Arbeitsschritte

❖ **Jugendbeteiligung  
einfordern**

## Durchführung von Projekten

- als SchülervertreterIn in Schulen
- in Jugendverbänden in der Freizeit
- als InteressenvertreterIn auf kommunaler Ebene



## Jugendmoderatorenausbildung

# Merkmale Präsentieren, Argumentieren

Hertzlich willkommen

## Basics

WAS will ich WARUM erreichen und WIE kann ich es erreichen.  
Wer fragt, der führt.

## Stakeholder

„Stakeholder“ (Interessenhalter) sind wichtig  
Stakeholder fragen wie sie unterstützen können.  
Rollen aus dem Stakeholder

## Corporate Identity

an der „Identität“ schrauben  
Corporate Behavior Verhalten !!!

## ICH in der Präsentation

nicht „mental“ verkleiden  
Sich wohlfühlen

Aufpunkt haben  
Bei großen Veranstaltungen erwachsene Begleiter gewinnen  
als Team die Argumentation führen (Einzeltalente)

## Inhalt der Präsentation

In der Präsentation an interne Inhalte halten.  
Bei neuem Projekt müssen nicht alle Antworten gegeben werden.  
Vorurteile abbauen  
Überzeugend sein  
meine Argumente/Beispiele müssen von der Zielgruppe verstanden werden

## Kritik & Bedenken

Bedenkenträger als Verbündete gewinnen  
Möglichkeit für Kritik (extra Wand)



Jugend  
Demografie  
Dialog

Weitere Arbeitsschritte

# Jugendparlament

- Sitz des Jugendparlaments
- Geschäftsordnung/ Satzung erarbeiten
- Verpflichtungen wahrnehmen
- Projekte zur Information durchführen
- Logo entwickeln
- Ideen einbringen z. B. bei der Erarbeitung des Jugendförderplanes (bspw. Teilnahme an Sozialraumkonferenzen)

# Gründe für ein Kreisjugendparlament...

- ❖ Wir als Jugendliche wollen eine „Stimme“ haben
  - ❖ Wir wollen das Interesse der Jugendlichen an Politik fördern
- ❖ Wir wollen über unsere Zukunft mitbestimmen
  - ❖ Wir wollen Politik kennenlernen und verstehen
- ❖ Wir wollen den Kyffhäuserkreis für Jugendliche interessant machen
  - ❖ Wir wollen auf Augenhöhe diskutieren
- ❖ Wir wollen das unsere Meinungen akzeptiert und toleriert werden

# Für die Umsetzung des Jugendparlaments brauchen wir...

- ❖ Unterstützung von Politikern
- ❖ Unterstützung durch die Schulen
- ❖ Engagierte jugendliche Vertreter
- ❖ eine Planungsgruppe zur Gründung
- ❖ einen Treffpunkt wo wir uns gemeinsam besprechen können
- ❖ den Erfahrungsaustausch mit Jugendlichen anderer Jugendparlamente





Jugend  
Demografie  
Dialog

## Stolpersteine

- ❖ **Mobilität beachten**
  - ❖ **am Ball bleiben, informieren**
    - ❖ **vielfältig motivieren**
      - ❖ **Höhepunkte gemeinsam erleben**
      - ❖ **Verantwortung übertragen**
        - ❖ **auf Augenhöhe**
          - ❖ **neue Medien spornen an**



# Jugend Demografie Dialog

Junge Menschen  
wollen mitentscheiden und mitgestalten,  
wenn es um Gegenwart und Zukunft geht.